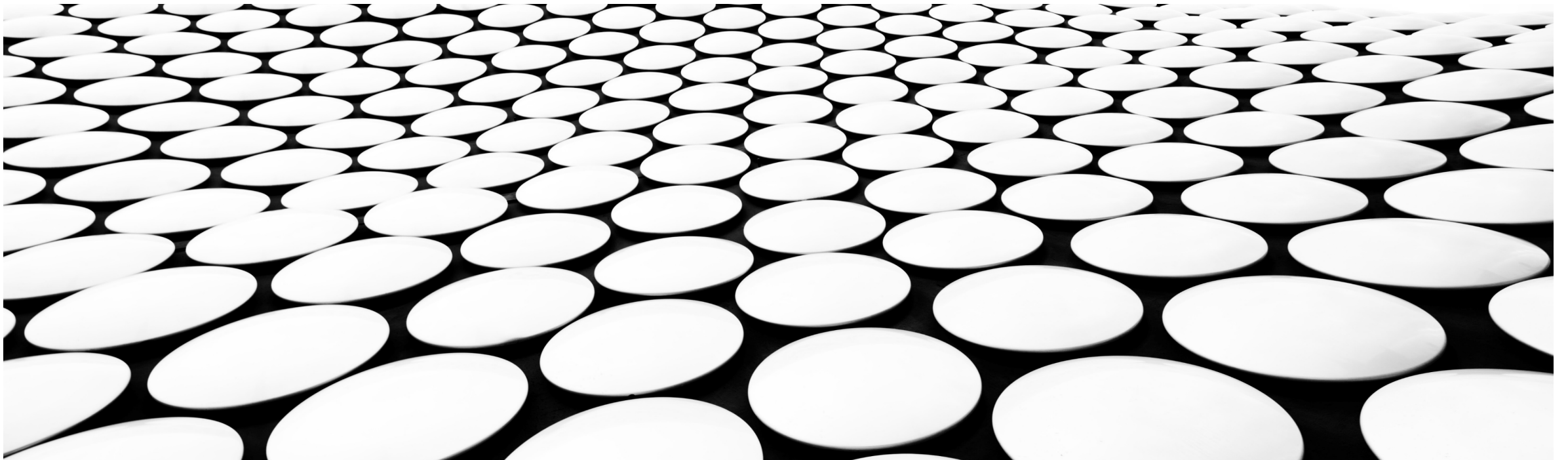

JBVJ-K / BV-FLEXI

BERUFSSCHULE II BAMBERG



GRUNDLAGE: Art. 39 BayEUG - Berufsschulpflicht

(1) Nach dem Ende der Vollzeitschulpflicht wird die Schulpflicht durch den Besuch der Berufsschule erfüllt, soweit keine andere in Art. 36 genannte Schule besucht wird.

(3) ¹Vom Besuch der Berufsschule befreit ist, wer [...]

4. ein Berufsvorbereitungsjahr, [...] mit Erfolg besucht hat,

RÜCKBLICK

- Erfüllung der Berufsschulpflicht erfolgte bis zum Schuljahr 2019/20 mit dem Besuch der Berufsschule in den sogenannten JoA-Klassen (JoA = Jugendliche ohne Ausbildungsplatz)
- Schulbesuch in Teilzeit: ein Tag pro Woche über drei Jahre
- Verkürzung auf ein Jahr durch die Teilnahme an einer BVB-Maßnahme möglich



PARADIGMENWECHSEL 2020/21

WAS IST DAS BERUFSVORBEREITUNGSJAHR/KOOPERATIV (BVJ-k)?

- Diese Beschulungsform richtet sich an Jugendliche, die nach der Beendigung der Mittelschule keinen Ausbildungsplatz gefunden haben oder noch nicht über die nötige Ausbildungsreife verfügen
- Die Berufsvorbereitung findet in Vollzeit und in Zusammenarbeit zwischen Berufsschule und einem Kooperationspartner statt
- Wöchentlich werden 2,5 Tage Unterricht in der Berufsschule erteilt, weitere 2,5 Tage werden vom Kooperationspartner begleitet
- Klassengröße ist auf 20 Schüler begrenzt

ZIELE DES BVJ-k?

- Aufnahme einer schulischen Ausbildung (z.B. Berufsfachschule)
- Aufnahme der dualen Ausbildung
- Weiterführung einer schulischen Laufbahn

!!! WICHTIG: Das BVJ-k bereitet die Schüler nicht auf den QUALI vor !!!

1. WAS SOLL DIE BERUFSVORBEREITUNG LEISTEN?

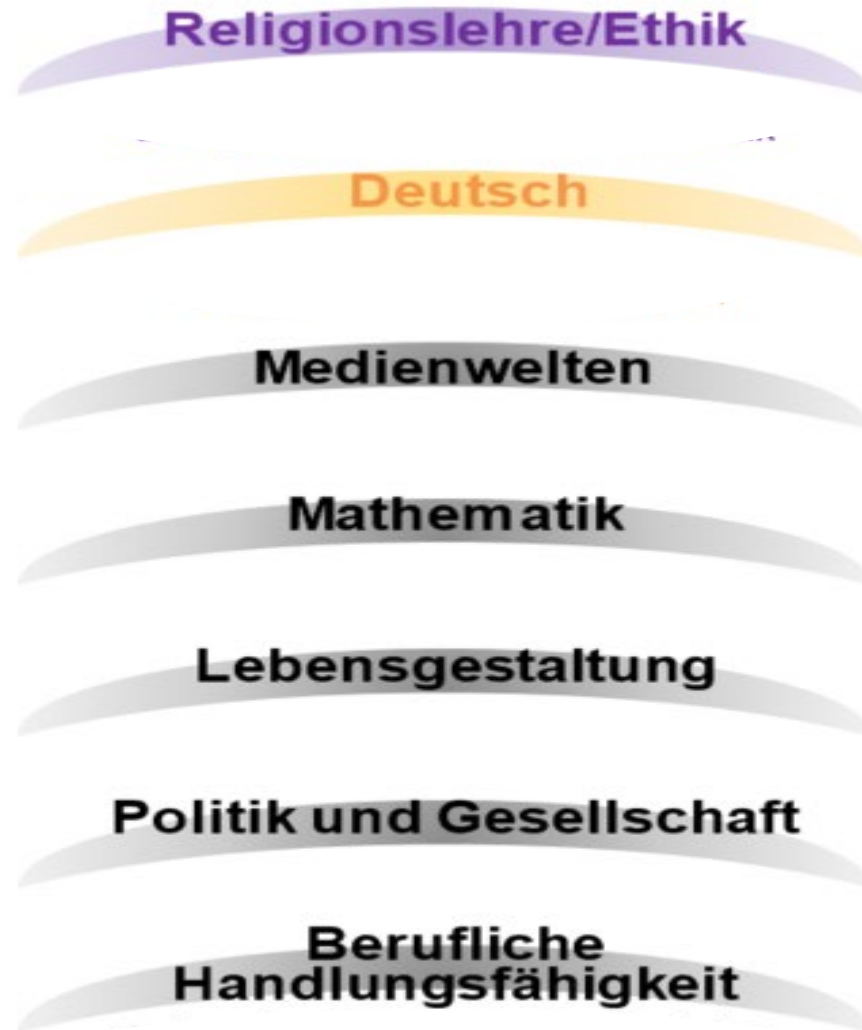
- Vermittlung von allgemeinen Wissensinhalten
 - Deutsch
 - Religion/Ethik
 - Politik und Gesellschaft
 - Englisch

2. WAS SOLL DIE BERUFSVORBEREITUNG LEISTEN?

Die Klassen der Berufsvorbereitung verbessern die Chancen auf Ausbildung durch

- Vermittlung berufsfeldbezogener Kenntnisse
- Festigung der Berufswahlentscheidung
- Bewerbungstraining
- Kennenlernen der beruflichen Wirklichkeit als "Türöffner" zum Ausbildungsplatz durch
 - Praktika
 - Betriebsbesichtigungen
 - Exkursionen

INHALTE DES LEHRPLANS



LEBENSGESTALTUNG



BEISPIEL EINER MEHRSTÜNDIGEN UNTERRICHTSEINHEIT IM FACH PuG

1. Unterrichtseinheit (LP: Rechte im Alltag):

- **Begriffserarbeitung „Meinungsfreiheit“**

→ Filmreihe „Respekt“ auf ARD-alpha zum Thema „Meinungsfreiheit“

Materialien: Fragenblatt zum Film

Zeit: 45 min

Planung und Durchführung: Lehrkraft

2. Unterrichtseinheit (LP: Rechte im Alltag):

- **Meinung basiert auf Urteilen**

→ Spiel zum Thema „Urteile und Vorurteile“.

Material: Spiel „Weiße können nicht rappen“

Zeit: 45 – 90 min

Planung und Durchführung: Verantwortliche des Programmes Respekt-Coach

3. Unterrichtseinheit (LP: Geschichte und Verantwortung Deutschlands):

- **Das Grundrecht Meinungsfreiheit als Ergebnis der Geschichte**

→ Ein Land ohne Meinungsfreiheit: Deutschland von 1933-45

→ Anlässlich 100ster Geburtstag von Sophie Scholl:

Filmausschnitt aus Sophie Scholl – die letzten Tage. Szene: Gerichtsverhandlung + Hinrichtung

Filmreihe „Respekt“: Mut und Moral – was wir von Sophie Scholl lernen können

Materialien: Infoblatt Sophie Scholl und die weiße Rose

Zeit: 90 min

Planung und Durchführung: Lehrkraft

4. Unterrichtseinheit (LP: Rechte im Alltag):

- **Grenzen der Meinungsfreiheit: Cybermobbing**

→ Projekttag: Cybermobbing: Die Schüler werden zu Filmakteuren
| im eigenen Handy-Movie

Zeit: ganzer Schultag

Planung: Verantwortliche des Programmes Respekt-Coach

Durchführung: Verein Cybermobbingprävention e.V. aus Berlin

BEISPIEL EINER MEHRSTÜNDIGEN UNTERRICHTSEINHEIT IM FACH PuG

5. Unterrichtseinheit (LP: Rechte im Alltag):

- **Grenzen der Meinungsfreiheit: Rechtliche Folgen von Cybermobbing**

→ Webinar: Law4School- Rechtliche Folgen von Cybermobbing

Zeit: 90 min

Planung: Verantwortliche des Programmes Respekt-Coach

Durchführung: Externe Veranstalter

6. Unterrichtseinheit (LP: Rechte im Alltag):

- **Wertebänke I.**

→ Bau von Wertebänken

Zeit: ganzer Schultag

Planung und Durchführung: Respekt-Coaches, |
Jugendsozialarbeiterin und Kooperationspartner

7. Unterrichtseinheit (LP: Rechte im Alltag):

- **Wertebänke II.**

→ Interviews auf den Bänken zum Thema „Respekt“. Die Schüler interviewen andere Schüler, Lehrer, usw.

Zeit: 45 – 90 min

Planung und Durchführung: Respekt-Coaches, JustiQ, Jugendsozialarbeiterin und Kooperationspartner

3. WAS SOLL DIE BERUFSVORBEREITUNG LEISTEN?

Stärkung personeller Kompetenzen

- Aufbau der Selbst- und Sozialkompetenz
 - Durchführung von Projekten
 - Einsatz erlebnispädagogischer Elemente
- Abbau von individuellen Defiziten
 - Motivationslosigkeit
 - Perspektivlosigkeit
 - psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen



**INDIVIDUEN
ERFORDERN INDIVIDUELLE MAßNAHMEN**

AUS EINER HANDREICHUNG DES ISB: ANREGUNGEN ZU EINER INKLUSIVEN BERUFSVORBEREITUNG BEI:

- Beeinträchtigung im Sozialverhalten
- psychischen Beeinträchtigung
- Lernbeeinträchtigungen
- Problemen beim Sprechen
- Teilleistungsstörungen (Lese-Rechtschreibstörung und Dyskalkulie)
- körperlichen Beeinträchtigungen und Sinnesbeeinträchtigungen (Motorik, Hören, Sehen)



PSYCHISCHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

- Angststörungen
- Depression
- Traumata

MÖGLICHE MAßNAHMEN

- Individuelle Ressourcen/Einschränkungen mit den Betroffenen abklären
- Maßvolles Vorgehen bei Kritik
- Sensibler Umgang mit der Schülerin bzw. dem Schüler (Wahrnehmung) und Eingehen auf die jeweilige Situation
- Mögliche Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit durch Medikation beachten
- Individuelle Absprachen hinsichtlich des zeitlichen Umfangs der täglichen/wöchentlichen Teilnahme am Unterricht
- Individuelle Pausen ermöglichen
- Ggf. Abstimmung mit Therapeuten (Entbindung Schweigepflicht einholen)

DIES KANN NUR GELINGEN DURCH...

... eine enge Zusammenarbeit im Unterstützungsnetzwerk von

- Lehrkräften
- Team des Kooperationspartner
- Jugendschulsozialarbeiter*in als Vertreter des Jugendamtes an der Schule
- Respekt-Coach
- Schulpsychologin
- Mitarbeiter der örtlich zuständigen Agentur für Arbeit (z.B. Berufsbildungsbegleiter)
- Erziehungsberechtigten

SCHWACHSTELLEN

- Imageproblem: BVJ-k wird immer noch mit JoA-Klassen gleichgesetzt
- Lehrkräfte fühlen sich überfordert
- Lehrkräfte sind nicht gewohnt im Netzwerkarbeit zu arbeiten
- Die Stellen des Kooperationspartners müssen jedes Jahr neu ausgeschrieben werden
- Klassengröße
- Lehrplan



AUSBLICK

Das Prinzip Hoffnung



Alle Informationen zum BVJ-k finden Sie auf der
Internetseite:

www.berufsvorbereitung.bayern.de

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



ZUSATZ: WAS IST BV-FLEXI?

- Die BV-Flexi ist ein ganz neues Angebot für junge Menschen, die keinen Ausbildungsplatz haben und zum Schuljahresanfang nicht mehr in eine Vollzeitklasse aufgenommen werden können.
- Die Flexiklasse startet immer erst im zweiten Schulhalbjahr.

WER SITZT IM BV-FLEXI?

Hier sitzen Schüler, die noch berufsschulpflichtig sind, weil sie

→ im laufenden Schuljahr 2020/2021 ihre schulische oder duale Ausbildung abgebrochen haben

oder

→ im Schuljahr 2019/2020 eine Klasse für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz besucht haben und ihre Berufsschulpflicht noch nicht vollumfänglich erfüllen konnten.